

Hohe Tannen

(Schlesisches Heimatlied)

Erfolgte Aufführungen
bitte Gema notieren

Volkswaise

Arr.: Bruno Hartmann

Mäßig

First system of musical notation for piano accompaniment. Chords: D, G, (Em), D, A7, D. Dynamics: *f*.

Second system of musical notation, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment. Chords: D, A7, D, A7, D, D7. Dynamics: *mf*.

1. Ho-he Tan-nen wei-sen die Ster-ne an der I-ser wild-schäu-men-der Flut. — Liegt ^{das} die

2. Hat sich uns zu eigen gegeben,
der die Sagen und Märchen erspinnt,
‖ und im tiefsten Waldeserleben
als ein Riese Gestalt annimmt. ‖

3. Komm zu uns ans lodernde Feuer
in die Berge bei stürmischer Nacht.
‖ Schirm die Zelte, die Heimat, die teure,
komm zu uns, halt mit uns treue Wacht. ‖

4. Höre, Rübezahl, was wir klagen:
Volk und Heimat, die sind nicht mehr frei.
‖ Schwing die Keule, wie in alten Tagen,
schlage Hader und Zwietracht entzwei! ‖

Westfalenlied

(E. Rittershaus)

3

Erfolgte Aufführungen
bitte Gema notieren

Johannes Peters

Arr.: Bruno Hartmann

Leicht bewegt

1. Ihr mögt den Rhein, den stol-zen, frei - sen, der in dem Schoß der Re - ben liegt, wo in den
Ber - gen liegt das Ei - sen, da hat die Mut - ter mich ge-wiegt. Hoch auf dem Fels die Tan - nen
stehn, im grün-nen Tal die Her - den gehn. Als Wäch-ter an des Ho-fes Saum reckt sich em-

Chords: G, Am, D7, G, D7, Em(G), A7, D, A7, D, D7, Cv7(D7), D7, Gm, A7, D, G, C

Performance markings: *mf*, *poco cresc.*, *p*, *mf*, *cresc.*

2. Wir haben keine süßen Reden
und schöner Worte Überfluß
und haben nicht so bald für jeden
den Brudergruß und Bruderkuß.
Wenn du uns willst willkommen sein,
so schau aufs Herz, nicht auf den Schein,
und schau uns grad ins Aug', grad aus,
das ist Westfalenbrauch!
‡ Es fragen nicht nach Spiel und Tand
die Männer aus Westfalenland.‡

3. Und unsre Frauen, unsre Mädchen
mit Augen blau wie Himmelsgrund,
sie spinnen nicht die Liebesfädchen,
zum Scherze für die müß'ge Stund.
Ein frommer Engel Tag und Nacht
hält tief in ihrer Seele Wacht,
und treu in Wonne, treu im Schmerz
bleibt bis zum Tod ein liebend Herz.
‡ Glückselig, wessen Arm umspannt
ein Mädchen aus Westfalenland.‡

4. Behüt dich, Gott, du rote Erde,
du Land von Wittekind und Teut,
bis ich zu Staub und Asche werde
mein Herz sich seiner Heimat freut.
Du Land, Westfalen, Land der Mark,
wie deine Eichenstämme stark,
dich segnet noch der blasse Mund
im Sterben, in der letzten Stund'!
‡ Land zwischen Rhein und Weserstrand,
o grüß' dich, Gott, Westfalenland.‡

© Copyright 1960 by Rud. Erdmann, Musikverlag, Wiesbaden
Verlag und Eigentum für alle Länder Rud. Erdmann, Musikverlag,
Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und mechanische Rechte vorbehalten.
All rights reserved. Tous droits réservés.

R 927 E


RICHARD BIRNBACH
MUSIKVERLAGE
Wiesbaden